

*Erste Ankündigung***Gene Drive – eine Technik für die Manipulation wilder Populationen**

*Öffentliches interdisziplinäres Symposium über Möglichkeiten und Grenzen, Chancen und Risiken der Gene Drive Technologie.*

Die „Gene Drive“ Technik ermöglicht es, Eigenschaften rasch und gezielt in ganzen Populationen zu verändern oder neu einzubringen. Das Prinzip ist simpel: eine gewollte genetische Veränderung wird zusammen mit einem genetischen Kopiermechanismus in einen Organismus eingebracht, dadurch wird die Veränderung auf alle Kopien des Erbguts übertragen und an sämtliche Nachkommen weitergegeben, wo sich die Veränderung wiederum kopiert. Nach einer gewissen Anzahl Generationen besitzen dann theoretisch alle Individuen in dieser Population die gewünschte Eigenschaft. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig, beispielsweise liessen sich Krankheitsüberträger, Landwirtschaftsschädlinge oder invasive Arten lokal oder gar global auslöschen. Doch wie würden sich solche „Gene Drives“ in der freien Natur verhalten? Wie gross sind das Potential und die Risiken für Mensch und Umwelt? Ist es ethisch überhaupt vertretbar, die Technik anzuwenden, und wenn ja, wer entscheidet darüber?

An dieser Tagung präsentieren ExpertInnen aktuelle Forschungsergebnisse, theoretische Anwendungsbeispiele, sowie Überlegungen zu ethischen, rechtlichen und Sicherheits-Aspekten der „Gene Drive“ Technologie und diskutieren offene Fragen gemeinsam mit dem Publikum. Organisiert wird die Veranstaltung von den Foren Genforschung und Biodiversität der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT), mit Unterstützung des Bundesamtes für Umwelt (BAFU).

ReferentInnen:

**Detlef Bartsch** Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit BVL

**Margret Engelhard** Bundesamt für Naturschutz BfN

**Kristin Hagen** European Academy of Technology and Innovation Assessment

**Gernot Segelbacher** Universität Freiburg i.Br.

**Ernst Wimmer** Universität Göttingen

**Nikolai Windbichler** Imperial College London


Datum & Zeit: Montag, 18. September 2017, ca. 10 – 17 Uhr

Ort: Bundesamt für Strassen ASTRA, Mühlestrasse 2, Ittigen bei Bern

Sprache der Referate: Deutsch

Weitere Informationen: [www.naturwissenschaften.ch/genedrive](http://www.naturwissenschaften.ch/genedrive)

Die SCNAT ist Mitglied der  
Akademien der Wissenschaften Schweiz

 Member of the Swiss  
Academies of Arts and Sciences

Veranstaltungspartner:



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Umwelt BAFU**  
**Office fédéral de l'environnement OFEV**  
**Ufficio federale dell'ambiente UFAM**